

durchaus anzunehmen, daß er dieselben Fakultäten erhielt, wie sie die etwa zur gleichen Zeit entsandten Nuntien hatten.

Von den an Malaspina ergangenen Weisungen ist keine einzige im Original erhalten, fast alle finden sich aber im Vatikanischen Archiv, *Nunziatura di Germania*, vol. 14, in Minutenform; ein kleiner Teil ebenda, *Fondo Pio*, vol. 127, sowie in der Vatikanischen Bibliothek, *Ottobonianus latinus 2417, pars 2*, und *Barberinus latinus 5743*.

Die die Grazer Mission betreffenden Berichte Possevinos werden im Vatikanischen Archiv, *Nunziatura di Germania*, vol. 93, im Original verwahrt. Der diesbezügliche Teil seiner Instruktion befindet sich als Minute im Vatikanischen Archiv, *Misc. Armarium II*, vol. 130.

Aus dem Vatikanischen Archiv wurden ferner noch benutzt: *Nunziatura di Germania*, vol. 99, 101, 104 und 107, für die Zusammenarbeit Germanico Malaspinas mit den Nuntien am Kaiserhof, Orazio Malaspina, Bonomi und Santa Croce, sowie mit dem Kardinallegaten Lodovico Madruzzo; weiters *Nunziatura di Germania*, vol. 78 und 91, *Nunziatura di Venezia*, vol. 22, sowie *Epistulae ad Principes*, vol. 14, 15, 17 und 22; *Archivum Arcis I—XVIII*; *Sec. Brevium*, vol. 47, 48, 84 und 87; *Armarium 44*, vol. 24, 25, 28 und 29; *Lettere di Principi*, vol. 35, 36 und 44; *Instrumenta Miscellanea und Fondo Borghese IV*, vol. 234B.

In der Handschriftensammlung der Vatikanischen Bibliothek wurden außer den oben genannten Bänden noch *Barberinus latinus 5744*, *Ottobonianus latinus 1853* und *Urbinateus latinus 837* benutzt.

Für die Zeit der Nuntiatur Malaspinas gibt es zwischen Graz und Rom fast eine Parallelkorrespondenz der Jesuiten. Die Briefe des Generalates an die österreichische Provinz für die Jahre 1576 bis 1581 sind als Minuten in Rom, *Biblioteca Nazionale Vittorio Emanuele, Manoscritti Gesuiti 3514* überliefert. Eine Abschrift dieses Kodex aus unserem Jahrhundert befindet sich in Rom, *Generalarchiv der Jesuiten, Austria*, vol. 1 Ia; ebenda, *Austria*, vol. 1 I enthält Briefe des Generalates an die Patres der österreichischen Provinz von 1573 bis 1600 in Minuten, *Germania 158, 159 und 160* beinhalten die Schreiben der Patres an das Generalat aus den Jahren 1580—1582 im Original und *Germania 121 II* enthält Briefe P. Maggios an Erzherzog Karl.

Für den Kommentar wurde auch die Korrespondenz des kaiserlichen Gesandten in Rom und des venezianischen Gesandten am Kaiserhof im Original herangezogen; erstere befindet sich im Wiener Haus-, Hof- und Staatsarchiv, wo auch die Hofkorrespondenz benutzt wurde, letztere im Staatsarchiv Venedig.